

Feuchtes Vergnügen bei 29,2 Grad

Sonnenbrinkbad: Jubiläumssaion eröffnet / Damen duschen bei Herren

Obernkirchen (eli). Die Leiterstufen locker erklommen, dann der Gang zum Ende des Dreimetersprungbretts, mit dem Rücken zum Wasser, Konzentration und Sprung. Der Rückwärtssalto von Manfred Lueg entfacht Begeisterung bei seinen Mitschwimmern. "5,4" und "3,9" als Haltungsnoten hört man aus dem Becken.

Gestern wurde die neue Badesaison, die Jubiläumssaison, eröffnet. Obwohl der Himmel sich bedeckt hielt und sich die Sonne in den frühen Morgenstunden noch nicht blicken ließ, war das Becken gut gefüllt. "Die Menschen standen schon um Viertel vor acht vor dem Eingang. Eigentlich wollten wir erst um acht Uhr öffnen, weil wir das Frühstück noch aufbauen mussten, aber dann haben wir sie natürlich schon rein gelassen", erzählt die Organisatorin Christine Nähring.

Auf die Besucher wartete mit 29,2 Grad ein wohltemperiertes Schwimmbecken. Für den perfekten Start in den Tag gab es noch ein reichhaltiges Frühstücksbüfett mit belegten Brötchen, Müsli, Joghurt und vielem mehr - genau das Richtige nach dem Schwimmen.

Mit einem bunten Mix aus locker swingendem Jazz, Blues und vielem mehr sorgte die Band "Little Jazz" aus Bückeberg für die richtige Stimmung zum gemütlichen Frühstück.

Auf Grund der Verzögerung bei der Fertigstellung der Damenduschen mussten die weiblichen Gäste zum Duschen in die Männerduschen. "Aber das ist nur von kurzer Dauer. Die Duschen werden in wenigen Tagen fertig sein", weiß Christine Nähring: "Die Gäste kommen gut damit klar. Es hat sich noch niemand darüber beschwert. Die sind alle froh, dass das Bad endlich wieder geöffnet ist."